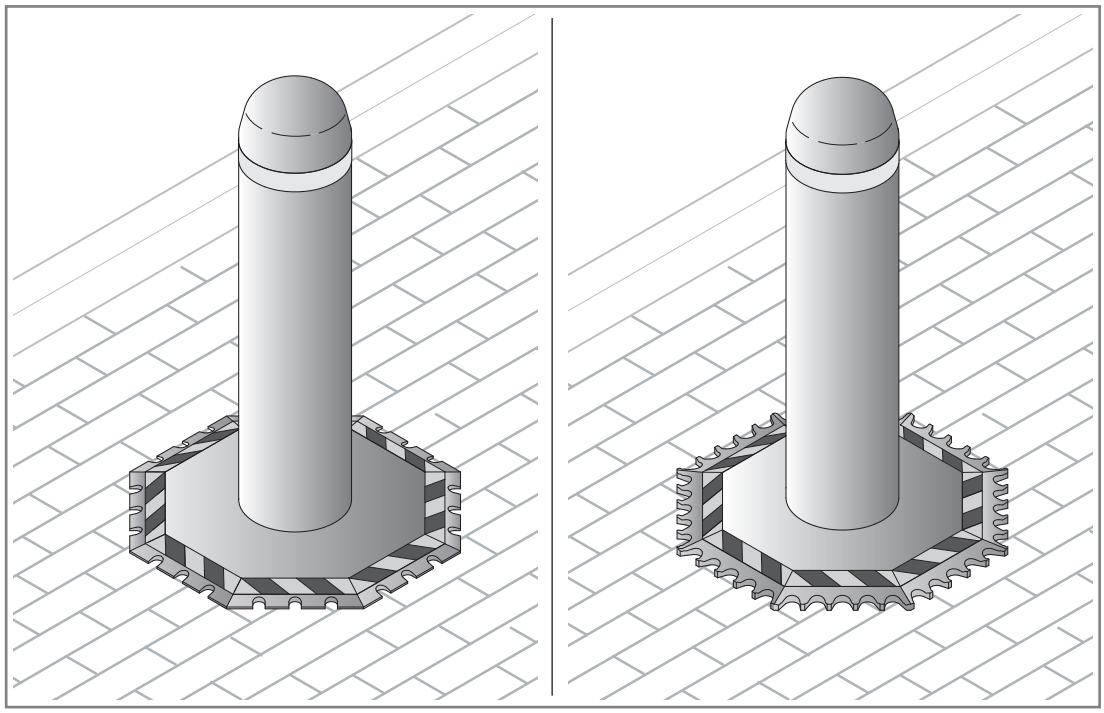


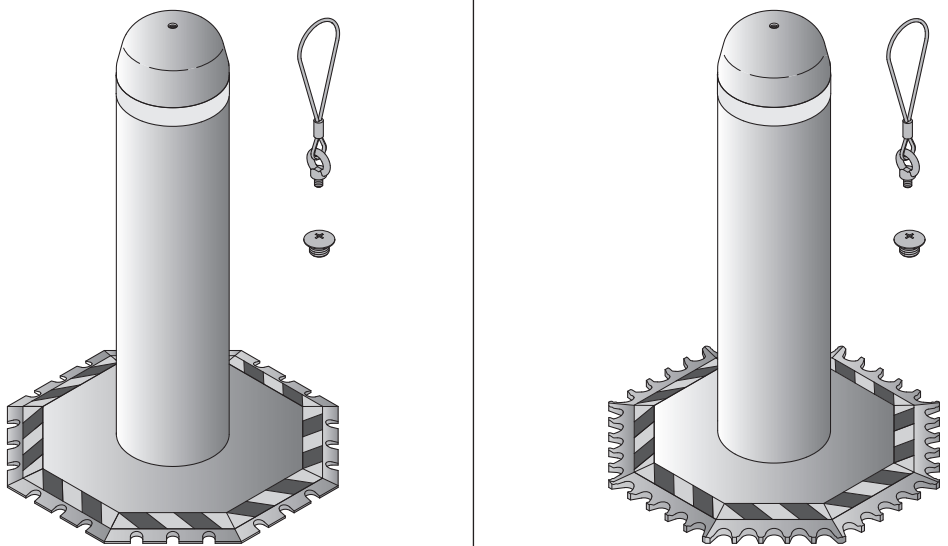
DE

Anleitung für Aufstellung und Wartung
Mobile Fahrzeugsperre Hörmann OktaBlock / OktaBlock TR

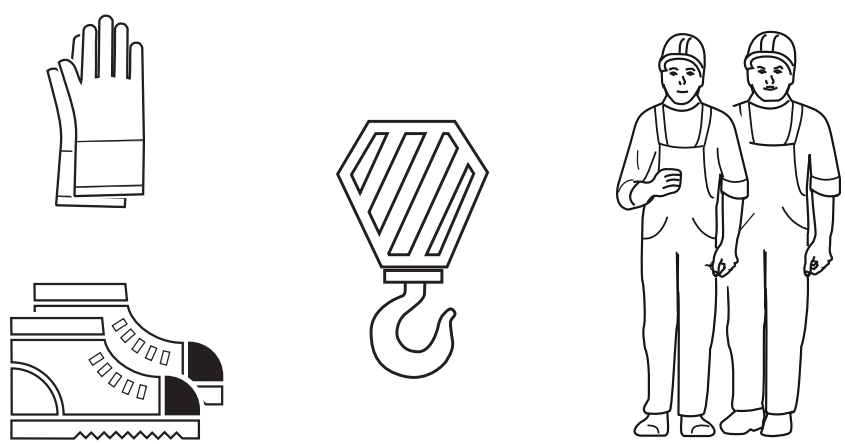
TR90E179-B DX / 05.2020

HÖRMANN

A



B



Inhaltsverzeichnis

A Mitgelieferte Artikel 2

B Benötigtes Werkzeug 3

1 Zu dieser Anleitung 3
1.1 Verwendete Warnhinweise 3
1.2 Sicherheitshinweise 3
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 3

2 Produktbeschreibung 4

3 Transport 4

4 Anschlagseil 4
4.1 Anwenderqualifizierung 4
4.2 Gefahren beim Gebrauch 4
4.3 Verwendung 4
4.4 Prüfung 4
4.5 Befestigung an der Fahrzeugsperre 5

5 Aufstellen der Fahrzeugsperre 5
5.1 Anprallrichtungen 5
5.2 Anordnungsvarianten 5

6 Abschließende Arbeiten 6

7 Reinigung und Pflege 6

8 Prüfung und Wartung 7
8.1 Tragmittel, Transport- und Hebehilfen 7
8.2 Farbbehandlung 7

9 EG/EU-Konformitätserklärung 8

10 Technische Daten 9

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zum Produkt.

- ▶ Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Anleitung dem Betreiber und dem vor Ort verantwortlichen Personenkreis zur Verfügung steht.

1.1 Verwendete Warnhinweise

Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den folgenden beschriebenen Warnstufen verwendet.

⚠ GEFAHR

Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder **Zerstörung des Produkts** führen kann.

1.2 Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Nichtbeachtung der Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Produkt. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

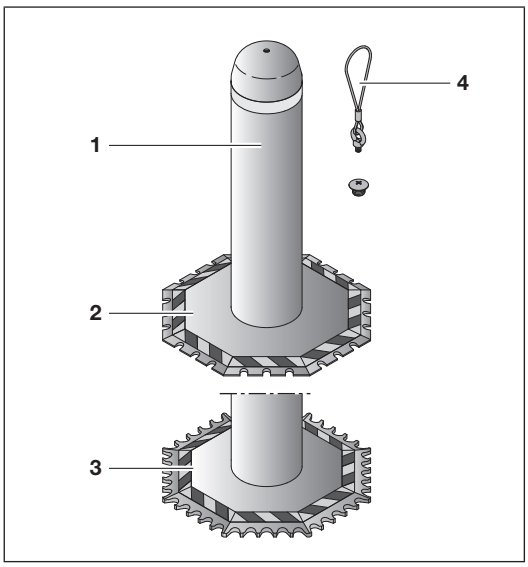
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mobilen Fahrzeugsperren OktaBlock / OktaBlock TR dienen, nachweislich gemäß BSI PAS68:2013 und IWA-14-1:2013 bzw. Technischer Richtlinie der deutschen Polizei für Mobile Fahrzeugsperren,

- – zur wirksamen Sicherung von Zufahrten und Zugängen zu Veranstaltungen unter freiem Himmel.
- – Objekten vor durchbrechenden Kraftfahrzeugen.

Die Fahrzeugsperren sind für den privaten und gewerblichen Einsatz konstruiert und vorgesehen.

2 Produktbeschreibung



1 Poller
2 Grundplatte Oktablock, achsensymmetrisch
3 Grundplatte Oktablock TR, achsensymmetrisch
4 Anschlagseil

3 Transport

Beachten Sie für den Transport von der Fahrzeugsperre Folgendes:

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das Anschlagseil (im Lieferumfang enthalten) und darüber hinaus geeignete Hebemittel für den Transport.
- ▶ Sichern Sie die Fahrzeugsperre gegen Umkippen und Beschädigungen.
- ▶ Transportieren Sie die Fahrzeugsperre sicher und sachgerecht.
- ▶ Beachten Sie die Ladungs- und Transportsicherung.

4 Anschlagseil

Das Anschlagseil besteht aus einem Stahldrahtseil und einer Ringschraube. Das Stahldrahtseil dient zur Sicherung der Last am Haken eines Krans oder einer anderen Hebevorrichtung. Das Anschlagseil kann nur mit vertikaler Kraft belastet werden und darf nicht zum Transport von Personen verwendet werden.

- ▶ Beachten Sie das mitgelieferte Zertifikat des Anschlagseils.

4.1 Anwenderqualifizierung

Der Anwender, der die Ein- und Aushakvorgänge vom Anschlagseil durchführt und der Anwender, der die Hebe- und Transportarbeiten durchführt, sollten folgendermaßen geschult sein (dokumentierte Qualifikationen gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften)

Informationen über die vom Anwender zu erfüllenden Bedingungen finden Sie in der ISO 12480.

4.2 Gefahren beim Gebrauch

⚠ GEFAHR

Tödliche Verletzung durch herunterfallende Lasten.

Das Herunterfallen einer Last ist eine Gefahr für das Leben von Personen im Arbeitsbereich eines Krans oder einer anderen Hebevorrichtung.

- ▶ Halten Sie sich niemals unter schwebenden Lasten auf.

4.3 Verwendung

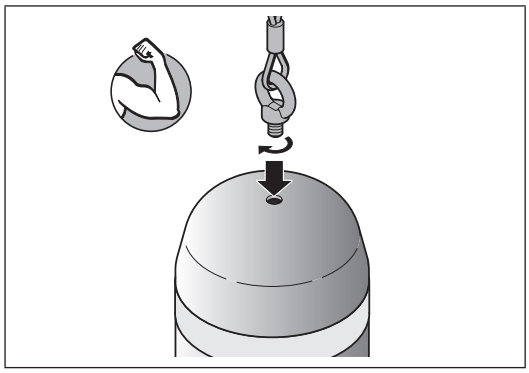
Der Einsatz vom Anschlagseil sollte im Voraus bedacht und geplant werden. Die ISO 12480 ist für die Planung und Steuerung des Hebevorgangs zu beachten. Die Sicherheit von Personen im Arbeitsbereich des Krans ist von größter Bedeutung. Vor dem Anheben prüfen, ob die Last frei oder gesichert ist.

Beachten Sie die besonderen Anweisungen zum Heben von Lasten.

4.4 Prüfung

Vor jedem Gebrauch muss der Anwender eine Sichtprüfung des Zustandes des Anschlagseils durchführen, um Beschädigungen oder Verschlechterungen festzustellen, die die Nutzung beeinträchtigen können. Wenn Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, muss das Anschlagseil außer Betrieb genommen werden.

4.5 Befestigung an der Fahrzeugsperre



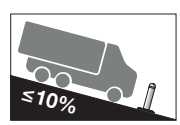
Um das Anschlagseil mit der Fahrzeugsperre zu verbinden, muss die Ringschraube komplett eingeschraubt und angezogen werden.

Nach dem Transport ist das Anschlagseil wieder zu entfernen.

5 Aufstellen der Fahrzeugsperre

Beachten Sie beim Aufstellen der Fahrzeugsperre Folgendes:

- Führen Sie eine Sichtprüfung auf etwaige Beschädigungen durch.
- Stellen Sie sicher, dass der der Reflexionsstreifen vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der gelb / schwarze Warnstreifen auf der Grundplatte vorhanden ist. Ohne diesen darf der OktaBlock nicht aufgestellt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Anschlagseil.
- Stellen Sie sicher, dass die Positionierung der Fahrzeugsperre gemäß eines Zufahrtschutzkonzeptes erfolgt.
  Das Zufahrtsschutzkonzept muss zuvor von einer sachkundigen Person oder durch den Veranstalter erstellt werden.
  Für die korrekte Positionierung gemäß Zufahrtsschutzkonzept ist der Errichter bzw. der Betreiber verantwortlich.
- Achten Sie darauf, dass die Fahrbahnneigung am Aufstellpunkt maximal 10 % beträgt.



- Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort über einen befestigten, ebenen Untergrund (Asphalt, Beton, Pflaster, o.ä.) verfügt, der frei sein muss von Verschmutzungen (besenrein) sowie von Eis und / oder Schnee.
- Achten Sie auf eine gute Sichtbarkeit und Ausleuchtung der Fahrzeugsperre, insbesondere bei Dunkelheit.
- Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf im Bereich der Bodenplatte.
- Schützen Sie die Fahrzeugsperre vor aggressiven und ätzenden Mitteln wie:
  – Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel
  – Säuren, Laugen und Streusalz
  – Anstrichstoffen oder Dichtungsmaterial.

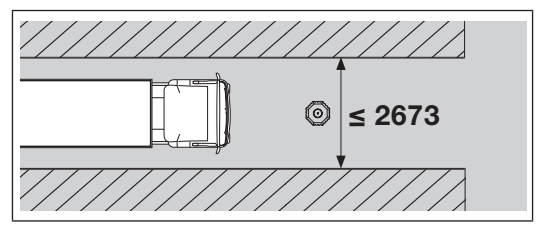
5.1 Anprallrichtungen

Die Fahrzeugsperre kann aufgrund ihrer Geometrie Fahrzeuganpralle aus acht Richtung abwehren. Daher gibt es keine vordefinierte Anprallseite, es muss lediglich eine der geraden Seiten in Fahrtrichtung positioniert werden.

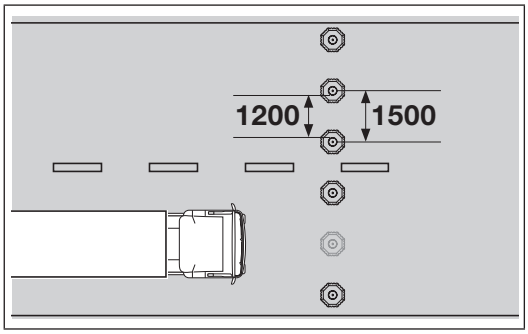
5.2 Anordnungsvarianten

Wenn mehrere Fahrzeugsperren nebeneinander positioniert werden, dann empfehlen wir, zwischen den Fahrzeugsperren einen Abstand von 1200 mm einzuhalten (lichte Öffnung zwischen den Zylindern). Somit wird die Entfluchtung von Personen sowie der Durchlass z. B. von Rollstühlen und Kinderwagen gewährleistet.

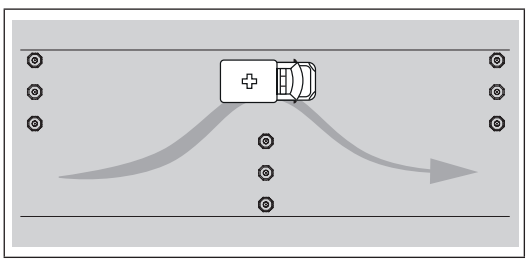
Die Fahrzeugsperre lässt sich in verschiedenen Varianten anordnen.



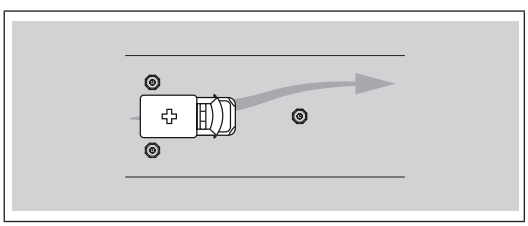
a. Schmale Straßen und Innenstädte von max. 2673 mm (lichte Öffnung) können mit einem Poller abgesichert werden.



b. Durchlassstellen für Rettungsfahrzeuge oder berechtigte Fahrzeuge.
Für den Fall, dass eine temporäre Durchfahrtmöglichkeit, z. B. für Rettungskräfte, geschaffen werden muss, besteht die Möglichkeit, die Fahrzeugsperre mittels eines am Aufstellort vorgehaltenen Krans, Gabelstaplers, Radladers o. ä. zu bewegen und die Durchfahrt bei Bedarf freizugeben.



c. Schikanen-Schleuse passierbar für berechtigte Fahrzeuge.

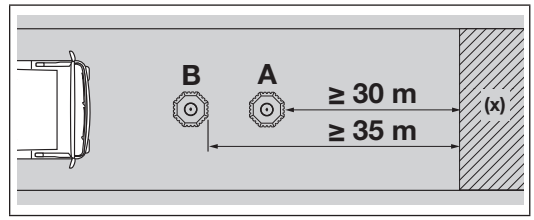


d. V-Schleuse
Die Fahrzeugsperren können in V-Form oder als Schikanen-Schleuse angeordnet werden. Somit wird eine Verlangsamung von Fahrzeugen erzwungen und/oder eine kontrollierte Durchfahrt für autorisierte Fahrzeuge ermöglicht.

HINWEIS

Berücksichtigen Sie bei der Anordnung von der Fahrzeugsperre einen Mindestabstand zur Sicherheitszone (x):

- OktaBlock (A) ≥ 30 m
- OktaBlock TR (B) ≥ 35 m



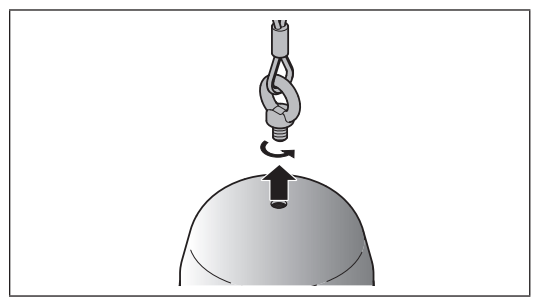
ACHTUNG

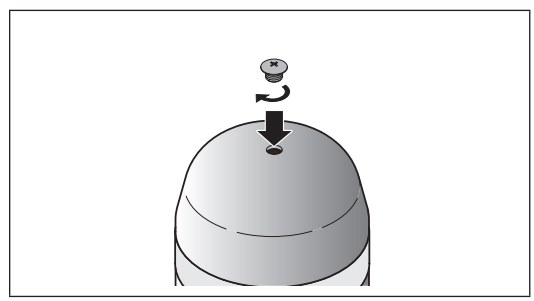
Fehlfunktion durch bauliche Veränderungen

Das Ändern oder Entfernen von Bauteilen kann die Sicherheitsfunktion von der Fahrzeugsperre außer Betrieb setzen.

- ▶ Ändern oder entfernen Sie keine Bauteile.
- ▶ Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an.

6 Abschließende Arbeiten





7 Reinigung und Pflege

Zur Reinigung und Pflege genügt klares Wasser.

Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen warmes Wasser mit einem neutralen nicht scheuernden Reinigungsmittel (Haushaltsspülmittel, pH-Wert 7). Reinigen Sie mindestens alle 3 Monate die Außenseite und das Auflagegummi an der Unterseite von der Fahrzeugsperre, damit die Oberflächeneigenschaften erhalten bleiben.

Unterschiedlichste Umwelteinflüsse erfordern evtl. zusätzliche Schutzanstriche, z. B. bei Seeklima, Säuren, Streusalz und Luftbelastung.

8 Prüfung und Wartung

Prüfen Sie die Fahrzeugsperre mindestens **einmal jährlich**. auf Beschädigungen, Verschleiß und Korrosion.

Bei Deformierungen oder strukturellen Beschädigungen z. B. aufgrund unsachgemäßer Handhabung oder nach einem Fahrzeuganprall, darf die Fahrzeugsperre nicht verwendet werden.

8.1 Tragmittel, Transport- und Hebehilfen

Prüfen Sie alle Tragmittel, Transport- und Hebehilfen vor der Verwendung auf Schäden oder Verschleiß. Prüfen Sie vor dem Aufstellen der Fahrzeugsperre das Auflagegummi an der Unterseite auf Beschädigungen und Verschleiß. Im Bedarfsfall ist das Gummi zu ersetzten, damit die Oberflächeneigenschaften und somit die Sicherheitsfunktion der Fahrzeugsperre am Aufstellort erhalten bleiben.

8.2 Farbbehandlung

Die Oberfläche von der Fahrzeugsperre ist mit einer Nasslack-Beschichtung versehen.

Wenn Sie die Oberfläche bauseits für eine andere Farbgebung lackieren möchten, ein Renovierungsanstrich oder ein zusätzlicher Schutzanstrich erforderlich ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schleifen Sie die Fläche leicht an, z. B. mit Schleifpapier oder Schmirgelleinen (mindestens Korn 180).
- Reinigen Sie die Fläche mit Wasser.
- Trocknen und entfetten Sie die Fläche.
- Behandeln Sie die Flächen mit handelsüblichen Kunstharzlacken für den Außeneinsatz.
- Beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Lackherstellers.

9 EG/EU-Konformitätserklärung

Hersteller	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft Upheider Weg 94–98 33803 Steinhagen Deutschland

Hiermit erklärt der o. a. Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass sich dieses Produkt

Gerät	Mobile Fahrzeugsperre
Modelle	OktaBlock / OktaBlock TR
Bestimmungsgemäße Verwendung	Als Schutzabsperrung und/oder zur Verkehrssteuerung

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der nachstehend aufgeführten Richtlinien bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechen:

2001/95/EG	Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit
2015/863/EU (RoHS)	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe

Angewandte und herangezogene harmonisierte Normen:

EN 50581:2012 / EN IEC 63000:2018	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe

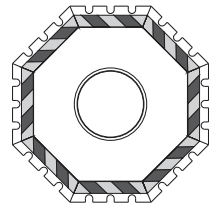
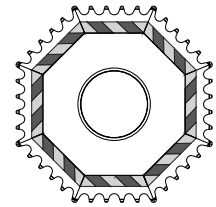
Bei einer nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Steinhagen, 09.10.2019

ppa. Axel Becker

Geschäftsleitung

10 Technische Daten

Fahrzeugsperre		OktaBlock	OktaBlock TR
			
Ausführung		mobil, zur Verwendung auf befestigtem, ebenen Untergrund	
Material		Stahl S355JR	
Füllung des Zylinders		Beton	Stahl / Beton
Maße Grundplatte Zylinder	(B × H × T) Durchmesser Höhe Materialstärke	800 × 30 × 800 mm Ø 273 mm 1250 mm 16 mm	800 × 40 × 800 mm Ø 273 mm 1250 mm 16 mm
Oberflächenbehandlung		Standard RAL 7016 (Anthrazit-Grau) optional RAL nach Wahl	
Reflexionsstreifen Höhe 55 mm		Standard	
Gewicht		ca. 350 kg	ca. 450 kg
Aufprallenergie		750.000 J	986.000 J
Zertifiziert nach		M30, K4, PAS68, IWA14-1 PAS: Mobile Bollard V/7500[N2]/48/90:29.4/0.0 IWA: Mobile Bollard V/7200[N2A]/48/90:29.7	SK1B, TR Pol* Maximale Eindringtiefe: 34,8 m Maximale Streuweite: 48,3 m
Ringschraube zum Anheben der Fahrzeugsperre		Ringschraube M20, verzinkt (im Lieferumfang enthalten)	

* gemäß Technischer Richtlinie der deutschen Polizei für Mobile Fahrzeugsperren, Version 0.8

OktaBlock / OktaBlock TR

HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
33803 Steinhagen
Deutschland

TR90E179-B DX / 05.2020